

Weiterbildungsangebot 2023 - 2024

## Korruptionsprävention / Compliance in der öffentlichen Verwaltung



[www.kbw.de](http://www.kbw.de)



© Kommunales Bildungswerk e. V.  
Berliner Allee 125  
13088 Berlin

Tel.: 030.293350-0  
Fax: 030.293350-39  
E-Mail: [info@kbw.de](mailto:info@kbw.de)  
Web: [www.kbw.de](http://www.kbw.de)  
Bürozeiten: Montag bis Donnerstag von 8:00 - 17:00 Uhr  
Freitag von 8:00 - 16:00 Uhr

**Redaktionsleitung:**

Katja Knorscheidt, Kommunales Bildungswerk e. V.

Das Kommunale Bildungswerk e.V. ist beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg unter 11232/Nz eingetragen (Vereinsitz Berlin-Charlottenburg). Das Kommunale Bildungswerk e.V. ist Mitgründer und -träger des Instituts für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege an der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin.

Das Kommunale Bildungswerk e.V. ist Kooperationspartner des Bundesverbandes der Berufsbetreuer/innen e.V., der Steinbeis-Hochschule Berlin (AOEV) und des Roncalli-Hauses Magdeburg.

Berlin, im August 2023

Sehr geehrte Fortbildungsinteressierte,

wir als Kommunales Bildungswerk e. V. möchten Sie in Ihrem Weiterbildungsweg unterstützen und begleiten.

Aus unserem aktuellen Fortbildungsprogramm stellen wir regelmäßig thematische Sonderauszüge für Sie zusammen. Wir bieten Ihnen so die perfekte Übersicht, um schnell und zielgerichtet das passende Seminarangebot für Ihre berufliche Praxis zu finden.

Auf den folgenden Seiten haben wir unsere Seminarthemen zum Fachbereich „**Korruptionsprävention/Compliance in der öffentlichen Verwaltung**“ für Sie gebündelt. Treffen Sie Ihre Wahl und melden Sie sich direkt an.

Vermissen Sie ein Angebot? Welches Thema haben wir eventuell noch nicht berücksichtigt? Senden Sie uns gern Ihre Vorschläge per Email an [feedback@kbw.de](mailto:feedback@kbw.de)! Ihre Anregungen sind uns wichtig.

Ich freue mich auf den Austausch und ein persönliches Kennenlernen in Präsenz oder digital.

Ihre



Katja Knorscheidt  
Geschäftsführerin

## Veranstaltungsorte

In Berlin haben wir verschiedene Seminarstandorte. Den konkreten Ort sowie die Anreise teilen wir Ihnen in der verbindlichen Seminareinladung mit.

Unsere Veranstaltungen in anderen Städten Deutschlands finden in von uns ausgewählten Tagungshotels statt. Inhaltlich und organisatorisch werden diese Veranstaltungen durch unsere Regionalbüros vor Ort betreut.

---

## Seminarzeiten

Der nachfolgenden Aufstellung können Sie unsere regelmäßigen Seminarzeiten entnehmen, von denen sich in Einzelfällen Abweichungen ergeben können. Der jeweilige konkrete zeitliche Ablauf ist unserer Einladung zu entnehmen, die wir Ihnen vor Beginn Ihrer Veranstaltung zusenden.

### 1-tägiges Seminar

10:00 bis 16:30 Uhr

### 2-tägiges Seminar

09:00 Uhr bis 16:30 Uhr (erster Tag)

08:00 Uhr bis 14:30 Uhr (zweiter Tag)

### 3-tägiges Seminar

09:00 Uhr bis 16:30 Uhr (erster Tag)

08:00 Uhr bis 15:30 Uhr (zweiter Tag)

08:00 Uhr bis 14:30 Uhr (dritter Tag)

---

## Unterkunft und Verpflegung

Für die Buchung preisgünstiger Hotelzimmer berücksichtigen Sie bitte die Hinweise im allgemeinen Fortbildungsprogramm. Mittags- und Frühstücksverpflegung sind im Seminarpreis nicht enthalten. An allen Seminarorten stehen Wasser, Kaffee und Tee kostenfrei zur Verfügung.

---

## Seminaranmeldung

Die Anmeldung zu den Veranstaltungen ist postalisch, per Fax, per E-Mail oder direkt über unsere Website möglich. Ein entsprechendes Formular ist auf der letzten Innenseite zu finden.

---

## Inhouseveranstaltungen

Besonders hinweisen möchten wir auf unser Inhouse-Angebot. Zu allen Seminarthemen organisieren wir für Sie individuell maßgeschneiderte Seminare vor Ort.

---

## Seminararten

Die mit **Fachseminar** gekennzeichneten Veranstaltungen wenden sich an Interessenten mit dem Ziel, zu den jeweiligen Themengebieten fachliche Grundkenntnisse zu vermitteln.

**Spezialseminare** widmen sich ausgewählten Problemen des Berufsalltags. Aufbauend auf vorhandenen Grundkenntnissen wird hier weiterführendes und vertiefendes Wissen vermittelt.

Im Mittelpunkt eines **Workshops** stehen der gemeinsame Erfahrungsaustausch und das Finden von Lösungen für spezielle Probleme aus der Praxis. Es werden vielfältige Methoden wie Diskussion, Gruppenarbeit und interaktives Arbeiten eingesetzt. Die Lehrkraft ist hierbei Moderator und Coach. Fundierte fachliche Kenntnisse und praktische Erfahrungen sind Voraussetzungen für die Teilnahme an einem Workshop. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, im Vorfeld ihre Probleme und Fragen dem KBW e. V. zu übermitteln.

**Kompaktkurse** sind Fortbildungen, die aus mehreren inhaltlich voneinander abgegrenzten Modulen bestehen.

---

## Newsletter

Unser Internet-Newsletter erscheint jeweils am Ende des Monats. Darin stellen wir aktuelle Projekte und Neuigkeiten zu unseren Weiterbildungsveranstaltungen vor. Der KBW-Newsletter kann kostenlos unter [www.kbw.de](http://www.kbw.de) abonniert und natürlich jederzeit wieder abbestellt werden.

---

# Korruptionsprävention und Compliance

## Korruptionsprävention - rechtliche Grundlagen und methodisches Vorgehen

Rechtliche Grundlagen der Korruptionsprävention und -bekämpfung durch Führungskräfte .....	2
Compliance im öffentlichen Dienst - Update zu aktuellen Entwicklungen, Gesetzesvorgaben und Umsetzungsherausforderungen (*Neu*) .....	2
Compliance aktuell - Intensivworkshop für Leitungs- und Führungskräfte (*Neu*) .....	3
Korruptionsgefährdungsanalysen in der öffentlichen Verwaltung .....	3
Korruptionsprävention - Korruption erkennen und bekämpfen .....	4
Das Hinweisgeberschutzgesetz: praktische Umsetzung im öffentlichen Dienst .....	4
Hinweisgeberschutzgesetz: Welche Umsetzungsmöglichkeit (interne Meldestellen-Beauftragte vs. Ombudspersonen vs. technischer Whistleblower-Service) passt zu uns? - Kostenfreies Orientierungseminar (*Neu*) .....	5
Aufbau einer "internen Meldestelle" nach dem Hinweisgeberschutzrecht (*Neu*) .....	5
Fachkundes Schulung für Meldestellenbeauftragte nach § 15 Abs. 2 S. 1 Hinweisgeberschutzgesetz (*Neu*) .....	5
Korruptionsrepression und -prävention aus Sicht der Strafverfolgung: Interdisziplinäre Zusammenarbeit und Anti-Korruptionsfachdienststellen als Erfolgsfaktoren .....	6
Compliance-Psychologie: Compliance-Regeln erfolgreich gestalten und umsetzen - Einführung für Führungskräfte und Compliance-Verantwortliche .....	6
Führungskommunikation: Veränderungen, neue Regeln und Vorgaben gut vermitteln um Widerstand zu vermeiden! (*Neu*) .....	6
Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) - die Auswirkungen des neuen Gesetzes auf die Vergabepaxis rechtssicher beherrschen .....	6
Vergaberecht für Führungskräfte .....	6
Vergabeverfahren - die Leistungsbeschreibung richtig verfassen .....	7

## Compliance Management im öffentlichen Dienst

Compliance im öffentlichen Dienst .....	7
Arbeitsrechtliche Aspekte der Compliance (*Neu*) .....	8
Innenrevision in öffentlichen Verwaltungen und Institutionen .....	8
Public Corporate Governance und Compliance-Maßnahmen für kommunale Unternehmen (*Neu*) .....	9

Korruptionsprävention und -bekämpfung - Rechtsschutzmöglichkeiten unter- und oberhalb des Schwellenwertes .....	9
Korruptionsprävention für Rechnungsprüfer:innen (*Neu*) .....	9
Interne Kontrollsysteme (IKS) im öffentlichen Bereich: Notwendigkeit und Gestaltung auf Basis des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens .....	10
Modul 7: Vermeiden und Aufdecken von Korruption und Manipulation .....	11
Steuerung und Kontrolle kommunaler Unternehmen - eine systematische Einführung in das Beteiligungscontrolling .....	11
Das neue Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) - Baustein eines Compliance-Management-Systems .....	11
Das Tax Compliance Management System (TCMS) als Prüfungsgegenstand - ein Intensiv-Seminar für Rechnungsprüfer:innen und TCMS Beauftragte .....	12
Tax Compliance für öffentliche Körperschaften .....	12
Das Tax Compliance Management System (TCMS) - Workshop für Praktiker:innen zur Identifikation von steuerlichen Risiken in der Verwaltung .....	12
Bestechung und Bestechlichkeit im politischen Ehrenamt (*Neu*) .....	13

## Bearbeiten von Regel-Verstößen

Das Vorgehen bei der Prüfung von dolosen Handlungen .....	13
Interne Untersuchung bei Verdacht auf einen Compliance-Verstoß in Kommunen und kommunalen Betrieben (*Neu*) .....	13
Die Staatsanwaltschaft steht vor der Tür - wie sich die Verwaltung auf diesen Fall vorbereiten kann .....	14
Ersatzansprüche vermeiden - Grundlagen der Amtshaftung .....	14

## Korruptionsprävention - rechtliche Grundlagen und methodisches Vorgehen

### Rechtliche Grundlagen der Korruptionsprävention und -bekämpfung durch Führungskräfte

<b>Fachseminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-FKA071">https://www.kbw.de/-FKA071</a>
06.09.2023 (Berlin)	Code: FKA071 * 325,00 Euro

Der Gesetzgeber hat in den Jahren 2014/2015 das Korruptionsstrafrecht ergänzt und neu geregelt. In Behörden und öffentlichen Einrichtungen wird von Führungskräften die konkrete, aktive Wahrnehmung von Verantwortung in Bezug auf Korruptionsprävention und -bekämpfung erwartet. Im Seminar werden den Teilnehmenden die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Handlungsnotwendigkeiten und -möglichkeiten aufgezeigt und Hinweise für den Umgang mit Korruptionsverdachtsfällen unter dienst-, datenschutz- und kommunalrechtlichen Aspekten gegeben.

#### Schwerpunkte:

- Korruptionsstrafrecht im Überblick
- Amtsträgerstrafbarkeit
- Strafbarkeit durch Unterlassungen des Compliance-Officers
- Dienstpflichten von Führungskräften
- Analyse und Kontrolle unterstellter Verwaltungsbereiche
- Konkrete Maßnahmen der Korruptionsprävention
- Rechtsstellung interner Anti-Korruptionsbeauftragter und externer Ombudspersonen
- Handlungsoptionen bei Korruptionsverdachtsfällen

**Zielgruppe:** Behördliche, kommunale Leiter:innen (Beigeordnete, Fachbereichs-, Amtsleiter:innen, interne Anti-Korruptionsbeauftragte, Rechnungsprüfer:innen, Vergabestellenleiter:innen etc.), verantwortliche Leiter:innen in öffentlichen Unternehmen (Geschäftsführer:innen usw.)

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Strafgesetzbuch

**Dozent:** Herr Dr. Hartmut A. Grams, Rechtsreferent bei einer Körperschaft des öffentlichen Rechts, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Fachanwalt für Bau- und Architekten- sowie Medizinrecht, Mediator, Dipl.-Compliance Officer, Master in Health and Medical Management, externer Ombudsmann für Korruptionsbekämpfung und -prävention

### Compliance im öffentlichen Dienst - Update zu aktuellen Entwicklungen, Gesetzesvorgaben und Umsetzungsherausforderungen (\*Neu\*)

<b>Fachseminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-VWA102">https://www.kbw.de/-VWA102</a>
07.12.2023 (online)	Code: VWA102 * 270,00 Euro
04.06.2024 (Berlin)	Code: VWA102 * 270,00 Euro
24.09.2024 (Berlin)	Code: VWA102 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist, den Teilnehmenden neuestes, vertiefendes und weiterführendes Wissen zu aktuellen Aspekten und Herausforderungen von Compliance im öffentlichen Dienst zu vermitteln. Das Update gibt einen systematischen Überblick über juristische Entwicklungen und Änderungen im Bereich der Compliance im öffentlichen Dienst, wobei relevante Einzelaspekte intensiver betrachtet werden. Das Seminar richtet sich insbesondere an Verantwortliche und Beschäftigte, die bereits Erfahrungen im Bereich der Compliance sammeln konnten. Im Seminar werden zahlreiche Praxisbeispiele und Fallstudien erläutert und konkrete Handlungsempfehlungen gegeben.

#### Schwerpunkte:

- Aktuelle Compliance-Risikofelder im Bereich der öffentlichen Hand, neue Gesetzesvorgaben, aktuelle Anforderungen an ein Compliance-Management-System
- Das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz und die Vergabesperre, Auswirkungen des Gesetzes auf die öffentliche Hand, neue europarechtliche Vorgaben
- Der eingeführte Hinweischutz: Das Gesetz für einen besseren Schutz hinweisgebender Personen, Praxisbeispiele
- Neue Rechtsprechung im Bereich Compliance
- Internationale Compliance-Vorschriften, Bedeutung für die öffentliche Hand
- Mögliche Verzahnung Compliance-Management-System, Tax-Compliance, aktuelle Risikofelder in der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand

**Zielgruppe:** Führungskräfte, Compliance-Beauftragte, Beschäftigte in Personal-, Revisions-, Compliance- und Rechtsabteilungen, Personal- und Hauptamtsleiter:innen.

**Dozentin:** Frau Prof. Dr. Eva Kohler, Professorin für Straf-, Strafprozess- und Steuerrecht an der HSPV NRW mit Spezialisierung im Bereich der (Tax-)Compliance-Beratung, externe Ombudsfrau der Helpline eines namhaften deutschen Konzerns, Beraterin für den Aufbau von Compliance-Management-Systemen

**Compliance aktuell - Intensivworkshop für Leitungs- und Führungskräfte (\*Neu\*)****Workshop****12.10.2023 (Rostock)**<https://www.kbw.de/-VWA106R>**Code: VWA106R \* 375,00 Euro**

Die gesetzlichen Vorgaben zur Compliance in Verwaltungen und Unternehmen werden immer umfangreicher und detaillierter; ihre Umsetzung wird entsprechend komplexer und anspruchsvoller. Ziel dieses Workshops ist es, Leitungs- und Führungskräften praktische Sicherheit im Umgang mit Compliance-Verantwortung zu vermitteln. Im Fokus des Workshops stehen aktuelle Herausforderungen im Bereich der Haftung und der Compliance. Neben theoretischen Ausgangspunkten wird praxisorientiert an Fallstudien gearbeitet, um den Wissenstransfer zu erleichtern.

**Schwerpunkte:**

- Aktuelle Compliance- und Haftungsrisikofelder im Straf- und Gesellschafts- sowie im Steuer- und Insolvenzrecht: Neue Gesetzes- und Rechtsprechungsvorgaben; aktuelle Anforderungen an ein Compliance-Management-System
- Interne Untersuchungen und Vemehmungen von Beschäftigten rechtssicher und zielführend gestalten
- Umgang und Bearbeitung von Hinweisen an die interne Meldestelle - wie ist jeweils vorzugehen?
- Haftung im Fokus: Überwachungspflichten rechtssicher ausfüllen
- Haftungsvermeidung durch Pflichtendelegation: Welche Anforderungen sind zu beachten?; Wie ist die Stellenbeschreibung zu gestalten?
- Schulungsbedarf im Compliance-Management-System kontinuierlich und effizient sicherstellen
- Neue Vorgaben in der Betriebsprüfung: Initiative ergreifen, von Kooperationsmöglichkeiten Gebrauch machen

**Zielgruppe:** Führungskräfte, Compliance-Beauftragte, leitende Beschäftigte von Personal-, Revisions-, Compliance- und Rechtsabteilungen, Personal- und Hauptamtsleiter:innen

**Dozentin:** Frau Prof. Dr. Eva Kohler, Professorin für Straf-, Strafprozess- und Steuerrecht an der HSPV NRW mit Spezialisierung im Bereich der (Tax-)Compliance-Beratung, externe Ombudsfrau der Helpline eines namhaften deutschen Konzerns, Beraterin für den Aufbau von Compliance-Management-Systemen

**Korruptionsgefährdungsanalysen in der öffentlichen Verwaltung****Spezialseminar****25.09. - 26.09.2023 (Berlin)****07.03. - 08.03.2024 (Berlin)****05.09. - 06.09.2024 (Berlin)**<https://www.kbw.de/-BFA121>**Code: BFA121 \* 395,00 Euro****Code: BFA121 \* 395,00 Euro****Code: BFA121 \* 395,00 Euro**

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden Modelle zur Erhebung und zum Monitoring von Korruptionsrisiken in der öffentlichen Verwaltung vorzustellen und zu vermitteln, die in der eigenen behördlichen Praxis der Anti-Korruptionsarbeit Anwendung finden können. Die verstärkte öffentliche Wahrnehmung von Korruption sowie Bemerkungen der Rechnungshöfe und Prüfungsämter haben dazu geführt, dass die Verwaltungen Vorschriften zur Korruptionsprävention erlassen haben, welche korruptionsgefährdete Arbeitsgebiete identifizieren und Vorbeugemaßnahmen aufzeigen. Nur wer die Risiken differenziert betrachtet, kann auch gezielt vorbeugen. Schutzmaßnahmen nach dem „Gießkannenprinzip“ über alle Beschäftigten auszubringen, ist nicht effektiv. Ebenso wenig sollte der Fokus nur auf dem klassischen Beschaffungsbereich liegen. Das Erteilen von Genehmigungen, die Bewilligung von Fördermitteln oder der Umgang mit sensiblen Informationen können beispielsweise eine ähnliche Gefährdungsqualität aufweisen. Im Seminar wird in die Phänomenologie von Korruptionsdelikten eingeführt: Es werden Erklärungsansätze für korruptes Verhalten behandelt und verschiedene Modelle zur Durchführung von Risikoanalysen vorgestellt. Darüber hinaus wird die spezifische inhaltliche Ausgestaltung von Fragebögen zur Erhebung des Gefährdungspotenzials nach behördenrelevanten Präventionsvorschriften gemeinsam erarbeitet.

**Schwerpunkte:**

- Einführung in die Phänomenologie von Korruptionsdelikten
- Aktuelle Entwicklungen und Tendenzen der Korruptionsbekämpfung
- Erklärungsansätze für korruptes Handeln
- Verfahren zur Feststellung korruptionsgefährdeter Arbeitsgebiete
- Risikoanalysen
- Erarbeitung von Fragebögen zur Erhebung des Gefährdungspotenzials
- Auswertungs- und Darstellungsmöglichkeiten
- Mögliche Maßnahmen zur behördeninternen Prävention (Überblick)

**Zielgruppe:** Beschäftigte öffentlicher Institutionen, die für die Korruptionsprävention und/oder Interne Revision verantwortlich sind

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Vorschriften zur Korruptionsprävention

**Dozent:** Herr Ingo Sorgatz, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Erster Kriminalhauptkommissar, Bundesministerium des Innern

## Korruptionsprävention - Korruption erkennen und bekämpfen

### Fachseminar

20.11. - 21.11.2023 (Berlin)  
 05.03. - 06.03.2024 (Hamburg)  
 14.05. - 15.05.2024 (Berlin)  
 12.11. - 13.11.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BFA123>

Code: BFA123 \* 395,00 Euro  
 Code: BFA123 \* 450,00 Euro  
 Code: BFA123 \* 395,00 Euro  
 Code: BFA123 \* 395,00 Euro

Korruption erschüttert das Vertrauen der Bevölkerung in die Institutionen der öffentlichen Verwaltung. Der wirtschaftliche Schaden innerhalb der EU wird jährlich mit rund 120 Milliarden Euro beziffert. Neben spektakulären Fällen aus den Medien sind jedoch vor allem viele kleine Einzelfälle, die auf allen Ebenen der Verwaltung vorzufinden sind, ein Problem. Für eine wirksame Prävention müssen die Verantwortlichen die Merkmale von Korruption sowie die Grenzen zwischen dem Erlaubten und der Rechtswidrigkeit sowie die der Verwaltung zur Verfügung stehenden Instrumente kennen. In dem Seminar werden die rechtlichen Grundlagen und die Erscheinungsformen von Korruption anhand praktischer Beispiele aus der Verwaltungspraxis erörtert sowie wirksame Maßnahmen für eine zielgerichtete Korruptionsprävention vorgestellt.

### Schwerpunkte:

- Rechtliche Grundlagen der Korruptionstatbestände
- Merkmale und Erscheinungsformen von Korruption
- Motive für korruptes Verhalten
- Korruptionsgefährdete Aufgabenbereiche der Verwaltung
- Signale für Korruption
- Konkrete Maßnahmen zur Vorbeugung von Korruption und ihrer Bekämpfung
- Verhaltensregeln im Verdachtsfall
- Umgang mit den Strafverfolgungsbehörden

**Zielgruppe:** Führungskräfte aller Verwaltungsebenen sowie alle Beschäftigten, die sich mit dem Thema Korruptionsprävention befassen

**Dozent:** Herr Heino Ringel, Antikorruptionsbeauftragter bei einem Landkreis

## Das Hinweisgeberschutzgesetz: praktische Umsetzung im öffentlichen Dienst

### Fachseminar

25.01.2024 (online)  
 13.06.2024 (online)

<https://www.kbw.de/-VWA074Z>

Code: VWA074Z \* 200,00 Euro  
 Code: VWA074Z \* 200,00 Euro

Das neue Gesetz für einen besseren Schutz hinweisgebender Personen, das HinSchG, hat Ende 2022 den Bundestag passiert. Es berücksichtigt die unionsweiten Vorgaben zum Schutz von Whistleblowern. Erstmals wird neben der privaten Wirtschaft auch die öffentliche Hand verpflichtet, eine interne Meldestelle einzurichten und zu unterhalten. Das Seminar widmet sich ausführlich und praxisnah den neuen Anforderungen des Gesetzes. Es geht Schritt für Schritt auf die neuen Vorgaben und deren mögliche Ausgestaltung ein. In zahlreichen Praxisbeispielen werden konkrete Abläufe, Varianten und Folgen eines eingehenden Hinweises dargestellt und diskutiert. Ergänzend wird bei Bedarf systematisch die Einbettung in ein Compliance-Management-System aufgezeigt.

### Schwerpunkte:

- Allgemeines zum Hinweisgeberschutz
- Die europäische Hinweisgeberschutzrichtlinie: Stand Umsetzung in Deutschland - Voraussetzungen einer unmittelbaren Anwendung sowie richtlinienkonformen Auslegung
- Inhalt der europäischen Hinweisgeberschutzrichtlinie: Persönlicher Anwendungsbereich - wer unterfällt dem Schutzbereich?; Sachlicher Anwendungsbereich - welche Verstöße sind melde relevant?; Wen trifft die Verpflichtung zur Einrichtung einer internen Meldestelle?; Welche Meldemöglichkeiten bestehen? Wie ist das Verhältnis zwischen interner und externer Meldung sowie Offenlegung? Kann die hinweisgebende Person wählen? Wann darf sich die hinweisgebende Person an die Öffentlichkeit wenden?; Wie ist eine interne Meldestelle zu gestalten? Welche (techn.) Voraussetzungen sind hierbei zu beachten? Wie ist das Verfahren bei eingehenden Meldungen?; Dokumentations- und Unterrichtungspflichten; Sicherung der Vertraulichkeit im Rahmen der Hinweisgeberrichtlinie; Schutz der hinweisgebenden Person: Verbot von Repressalien, Beweislastumkehr, Sanktionen und Schadensersatzpflichten; Verhältnis zu andere melde relevanten Bestimmungen.
- Hinweisgebersystem als Baustein eines Compliance-Management-Systems

**Zielgruppe:** Führungskräfte und (zukünftige) Compliance-Verantwortliche in privatwirtschaftlichen Unternehmen und Einrichtungen der öffentlichen Hand

**Dozentin:** Frau Prof. Dr. Eva Kohler, Professorin für Straf-, Strafprozess- und Steuerrecht an der HSPV NRW mit Spezialisierung im Bereich der (Tax-)Compliance-Beratung, externe Ombudsfrau der Helpline eines namhaften deutschen Konzerns, Beraterin für den Aufbau von Compliance-Management-Systemen



## Hinweisgeberschutzgesetz: Welche Umsetzungsmöglichkeit (interne Meldestellen-Beauftragte vs. Ombudspersonen vs. technischer Whistleblower-Service) passt zu uns? - Kostenfreies Orientierungsseminar (\*Neu\*)

<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-WEVWA074">https://www.kbw.de/-WEVWA074</a>
19.10.2023	Code: WEVWA074 * 0,00 Euro
15.11.2023	Code: WEVWA074 * 0,00 Euro
15.01.2024	Code: WEVWA074 * 0,00 Euro
15.11.2023	Code: WEVWA074 * 0,00 Euro
14.02.2024	Code: WEVWA074 * 0,00 Euro

Das Webinar dient der ersten Orientierung für Führungskräfte und Compliance-Mitarbeitende im Hinblick auf das Hinweisgeberschutzgesetz. In einem 45-minütigen Vortrag mit anschließender Diskussion wird geklärt, welche Pflichten sich nach dem Hinweisgeberschutzgesetz ergeben, welche Umsetzungsmöglichkeiten es hierfür gibt und welche Vor- und Nachteile diese jeweils unter anderem im öffentlichen Sektor (Kommunen/kommunale Unternehmen) haben.

### Schwerpunkte:

- Überblick: Verpflichtete nach dem Hinweisgeberschutzgesetz
- Grundlegende Anforderungen an die Einrichtung einer Meldestelle (einschließlich der organisatorischen/datenschutzrechtlichen Themen)
- Umsetzungsmöglichkeiten zur Einrichtung einer Hinweisgeberstelle: Interne Meldestellen-Beauftragte/Ombudspersonen/technischer Whistleblower-Service
- Vor- und Nachteile der jeweiligen Umsetzungsmöglichkeiten

**Zielgruppe:** Kommunale Wahlbeamte, Personal- und Hauptamtsleiter:innen, Compliance-Beauftragte, Führungskräfte und Beschäftigte von Compliance-, Rechts-, Personal- und Revisionsabteilungen, Unternehmensjurist:innen

**Dozent:** Herr Dr. Tony Rostalski, Fachanwalt für Strafrecht, Zertifizierter Datenschutzbeauftragter (TÜV)

## Aufbau einer "internen Meldestelle" nach dem Hinweisgeberschutzrecht (\*Neu\*)

<b>Workshop</b>	<a href="https://www.kbw.de/-VWA074M">https://www.kbw.de/-VWA074M</a>
04.10.2023 (Online)	Code: VWA074M * 270,00 Euro
12.12.2023 (Online)	Code: VWA074M * 270,00 Euro
12.03.2024 (Online)	Code: VWA074M * 270,00 Euro
16.05.2024 (Online)	Code: VWA074M * 270,00 Euro

Das Seminar soll die Teilnehmenden in die Lage versetzen, eine interne Meldestelle in der Verwaltung bzw. im kommunalen Betrieb aufzubauen bzw. den Aufbau eines solchen Systems aus der Leitungsebene heraus zu steuern. Im Seminar wird darüber hinaus ein Fahrplan an die Hand gegeben, wie Hinweise professionell und rechtssicher bearbeitet werden können.

### Schwerpunkte:

- Überblick über die einschlägige Rechtslage, insbesondere EU-Whistleblower-Richtlinie (RL EU 2019/1937), Hinweisgeberschutzgesetz
- Technisch-organisatorische und (datenschutz-)rechtliche Voraussetzungen für den Betrieb einer internen Meldestelle
- Richtige Einbindung der Arbeitnehmervertretung
- Fahrplan für die rechtssichere Bearbeitung von Hinweisen (insbesondere Anforderungen an den Vertraulichkeitsschutz; richtige Bewertung von Hinweisen)
- Ergreifen von sogenannten "Folgemaßnahmen", insbesondere "interne Untersuchung" von Hinweisen
- Anforderungen an die Dokumentation des Prozesses
- Richtige und rechtssichere Kommunikation mit Hinweisgebenden und "Verdächtigen"
- Umgang mit Ermittlungsbehörden

**Zielgruppe:** Personal- und Hauptamtsleiter:innen, Compliance-Beauftragte, Führungskräfte und Beschäftigte von Compliance-, Rechts-, Personal- und Revisionsabteilungen, Unternehmensjurist:innen

**Dozent:** Herr Dr. Tony Rostalski, Fachanwalt für Strafrecht, Zertifizierter Datenschutzbeauftragter (TÜV)

## Fachkundes Schulung für Meldestellenbeauftragte nach § 15 Abs. 2 S. 1 Hinweisgeberschutzgesetz (\*Neu\*)

<b>Fachseminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-VWA074P">https://www.kbw.de/-VWA074P</a>
22.02.2024 (Online)	Code: VWA074P * 270,00 Euro
28.08.2024 (Online)	Code: VWA074P * 270,00 Euro

Gemäß § 15 Abs. 2 S. 1 Hinweisgeberschutzgesetz tragen Beschäftigungsgeber im Anwendungsbereich des Gesetzes dafür Sorge, dass die mit den Aufgaben einer internen Meldestelle beauftragten Beschäftigten über die notwendige Fachkunde verfügen. Das Seminar dient als entsprechende Schulung für diesen Personenkreis. Die Inhalte werden anhand von Praxisbeispielen vermittelt.

### Schwerpunkte:

- Checkliste: Aufbau und Prozessorganisation einer internen Meldestelle
- Maßnahmen zum Vertraulichkeitsschutz und Datenschutz

- Erfüllung von Benachrichtigungspflichten gegenüber Hinweisgebenden
- Richtige Bewertung und Einordnung von Hinweisen
- Überblick über die sogenannten "Folgemaßnahmen" nach einem Hinweis
- Grundlegende Anforderungen an die interne Untersuchung von Hinweisen
- Kommunikation mit Hinweisgebenden und "Verdächtigen"

**Zielgruppe:** Compliance-Beauftragte, Führungskräfte und Mitarbeitende in Compliance-, Rechts-, Personal- und Revisionsabteilungen, Unternehmensjurist:innen

**Dozent:** Herr Dr. Tony Rostalski, Fachanwalt für Strafrecht, Zertifizierter Datenschutzbeauftragter (TÜV)

### Korruptionsrepression und -prävention aus Sicht der Strafverfolgung: Interdisziplinäre Zusammenarbeit und Anti-Korruptionsfachdienststellen als Erfolgsfaktoren

<b>Fachseminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-FKA075">https://www.kbw.de/-FKA075</a>
11.10.2023 (Berlin)	Code: FKA075 * 270,00 Euro
10.04.2024 (Düsseldorf)	Code: FKA075 * 295,00 Euro
09.10.2024 (Berlin)	Code: FKA075 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden einen Überblick über das aktuelle Vorgehen bei der Prävention und Repression im Korruptionsfall zu vermitteln und sie anzuregen, sich kritisch/konstruktiv mit den bisherigen Maßnahmen und deren Wirksamkeit auseinanderzusetzen sowie neue Wege in Form einer interdisziplinären Zusammenarbeit "einzuschlagen". Darüber hinaus erhalten die Teilnehmenden das notwendige praktische Rüstzeug für die nachhaltig erfolgreiche Einrichtung und Etablierung einer Anti-Korruptionsfachdienststelle.

#### Schwerpunkte:

- Interdisziplinäre Zusammenarbeit, insbesondere die Zusammenarbeit mit Strafverfolgungsbehörden
- Maßnahmen der Korruptionsprävention
- Grundvoraussetzungen beim Aufbau von Anti-Korruptionsfachdienststellen
- Rolle und Aufgaben der Anti-Korruptionsbeauftragten und deren Stellung
- Whistleblowerproblematik / Umgang mit Hinweisen / EU-Verordnung
- Verdachtsfall: Was ist zu tun?

**Zielgruppe:** (Neue) Führungskräfte, Anti-Korruptionsbeauftragte (AKB), Beschäftigte von Personalabteilungen und Rechnungsprüfungsämtern

**Dozent:** Herr Franz-Josef Meuter, Erster Kriminalhauptkommissar a.D., Dipl.-Verwaltungswirt mit langjähriger Berufserfahrung im Bereich Korruptionsprävention und -bekämpfung, Leiter der AG Strafrecht bei Transparency

Beachten Sie bitte auch die folgenden Online-Seminare:

### Compliance-Psychologie: Compliance-Regeln erfolgreich gestalten und umsetzen - Einführung für Führungskräfte und Compliance-Verantwortliche

<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-WEFKA075">https://www.kbw.de/-WEFKA075</a>
08.11. - 09.11.2023	Code: WEFKA075 * 400,00 Euro

### Führungskommunikation: Veränderungen, neue Regeln und Vorgaben gut vermitteln um Widerstand zu vermeiden! (\*Neu\*)

<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-WEFKB219">https://www.kbw.de/-WEFKB219</a>
15.11.2023	Code: WEFKB219 * 250,00 Euro

### Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) - die Auswirkungen des neuen Gesetzes auf die Vergabepaxis rechtssicher beherrschen

<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-WEBFA430">https://www.kbw.de/-WEBFA430</a>
11.01.2024	Code: WEBFA430 * 270,00 Euro
11.07.2024	Code: WEBFA430 * 270,00 Euro

### Vergaberecht für Führungskräfte

<b>Fachseminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-FKA080">https://www.kbw.de/-FKA080</a>
20.09.2023 (Berlin)	Code: FKA080 * 325,00 Euro
15.02.2024 (Berlin)	Code: FKA080 * 325,00 Euro
09.09.2024 (online)	Code: FKA080 * 325,00 Euro

Führungskräfte tragen im Vergabebereich eine große Verantwortung - und dies oft, ohne jeden Vergabe- bzw. Beschaffungsvorgang im Einzelnen überprüfen zu können bzw. auch, ohne vorher fundierte langjährige Erfahrungen im Vergaberecht gesammelt zu haben. In diesem Seminar erwerben Führungskräfte das Handwerkszeug für eine erfolgreiche Leitung dieses anspruchsvollen Bereichs und/oder können vorhandenes Wissen auffrischen und vertiefen. Es wird ausreichend Raum für die Diskussion eigener mitgebrachter Fragestellungen gegeben.

**Schwerpunkte:**

- Notwendige Kenntnisse der Rechtsmaterie
- Notwendige Kenntnisse für das Treffen von strategischen Entscheidungen
- Verschiedene Möglichkeiten der Organisation des eigenen Bereichs
- Entscheidungsmöglichkeiten und -pflichten in einem Vergabeverfahren
- Zusammenhang von Korruptionsprävention und Vergabeverfahren
- Dokumentationspflichten

**Zielgruppe:** Führungskräfte aller Ebenen, die sich im Rahmen ihrer Tätigkeit mit dem Thema Vergaberecht befassen (z. B. Innenrevision, Rechnungsprüfung) und einen Überblick über das Vergaberecht erhalten möchten. Das Seminar wendet sich an Führungskräfte, die wenig oder keine Fachkenntnisse auf dem Gebiet des Vergaberechts besitzen.

**Dozentin:** Frau Annette Wahlfels, Volljuristin, Referatsleiterin Beschaffung und Vergabe in einer Bundesbehörde

**Vergabeverfahren - die Leistungsbeschreibung richtig verfassen**

<b>Fachseminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-BFA081">https://www.kbw.de/-BFA081</a>
18.09.2023 (Berlin)	Code: BFA081 * 270,00 Euro
27.03.2024 (online)	Code: BFA081 * 270,00 Euro
28.10.2024 (Berlin)	Code: BFA081 * 270,00 Euro

Die Leistungsbeschreibung ist der Dreh- und Angelpunkt eines jeden Vergabeverfahrens. Hier ist insbesondere die Zusammenarbeit zwischen Bedarfsträger und Vergabestelle gefragt. Fehler, Ungenauigkeiten und Widersprüche in Leistungsbeschreibungen haben oft schwere finanzielle Folgen für die Verwaltungen. Auf der anderen Seite bekommen die Bedarfsträger nicht das, was sie beauftragen wollten. Im Seminar wird der rechtlich wie organisatorisch richtige Umgang mit Leistungsbeschreibungen auch anhand von Übungsfällen besprochen. Eigene Fragestellungen oder Fälle aus dem Arbeitsalltag der Teilnehmenden können eingebracht werden.

**Schwerpunkte:**

- Rechtliche Grundlagen der Leistungsbeschreibung
- Die Organisationsmöglichkeiten für die Bearbeitung von Leistungsbeschreibungen im Haus
- Fehlerquellen und Fallstricke beim Verfassen von Leistungsbeschreibungen
- Korruptionsprävention bei Leistungsbeschreibungen

**Zielgruppe:** Beschäftigte, die Ausschreibungen durchführen; Führungskräfte und Beschäftigte aus den Fachabteilungen, die Ausschreibungen vorbereiten müssen; Beschäftigte, die mit Organisationsfragen in der Vergabe befasst sind

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** UVGO und GWB

**Dozentin:** Frau Annette Wahlfels, Volljuristin, Referatsleiterin Beschaffung und Vergabe in einer Bundesbehörde

**Compliance Management im öffentlichen Dienst****Compliance im öffentlichen Dienst**

<b>Fachseminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-VWA074N">https://www.kbw.de/-VWA074N</a>
09.11.2023 (online)	Code: VWA074N * 270,00 Euro
08.02.2024 (online)	Code: VWA074N * 270,00 Euro
24.05.2024 (Berlin)	Code: VWA074N * 270,00 Euro
29.08.2024 (Berlin)	Code: VWA074N * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden einen Überblick über den aktuellen Standard erforderlicher Compliance-Maßnahmen zu vermitteln. Anhand zahlreicher praktischer Fallbeispiele zeigt das Seminar auf, wie sich zeit- und ressourcengerecht sowie systematisch eine effektive und zuverlässige Compliance-Organisation implementieren lässt. Einen weiteren Schwerpunkt bilden die neuen gesetzlichen Anforderungen an den Hinweisgeberschutz, der nach neuen europäischen Vorgaben nunmehr auch für die öffentliche Hand verpflichtend ist.

**Schwerpunkte:**

- Einführung: Compliance; Compliance-Management-System (CMS); Compliance-Organisation (CO); Besonderheiten für den öffentlichen Dienst; Hinweisgebersystem
- Aktuelle Standards bei der Einführung bzw. Weiterentwicklung eines CMS/CO: u. a. Schaffung einer passenden Compliance-Struktur; Zusammenspiel von Compliance, Risiko-, Chancen-, Claim-, Qualitäts- und Prozessmanagement; Einbindung des Personalrats; mögliche Stellung des Compliance Officers; Schulungsmaßnahmen
- Überblick über zentrale Risikobereiche im Bereich der öffentlichen Hand
- Neue Anforderungen im Bereich des Hinweisgeberschutzes
- Maßnahmen zur regelmäßigen Anpassung und Überwachung
- Wenn es doch passiert: Verhalten bei Durchsuchungen; Umgang mit behördlichen Ermittlungsverfahren

**Zielgruppe:** Organisationsleiter:innen, Qualitätsmanager:innen, Personalleiter, Prozessverantwortliche, Verantwortliche aus dem Rechtsbereich, Beschäftigte im Bereich der internen Revision

**Dozentin:** Frau Prof. Dr. Eva Kohler, Hochschullehrerin für Straf- und Strafprozessrecht, Ombudsfrau eines namhaften Konzernunternehmens

## Arbeitsrechtliche Aspekte der Compliance (\*Neu\*)

### Fachseminar

25.09.2023 (online)  
04.03.2024 (online)

<https://www.kbw.de/-VWA074A>

Code: VWA074A \* 270,00 Euro  
Code: VWA074A \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmer umfassend mit den arbeitsrechtlichen Aspekten der Compliance vertraut zu machen. Konkret werden zum einen arbeitsrechtliche Vorgänge beleuchtet, die selbst Ziel von Compliance sein können. Zum anderen werden arbeitsrechtliche Vorgaben dargestellt, die bei der Implementierung und Überwachung von Compliance-Regeln bzw. bei der Aufklärung und Sanktionierung von Regel-Verstößen eine Rolle spielen. Nicht zuletzt vor dem Hintergrund des geplanten Verbandssanktionengesetzes wird ein besonderer Fokus auf die Fragestellung gelegt, wie es einem Arbeitgeber zur Reduzierung von Compliance-Verstößen gelingen kann, notwendige bzw. sinnvolle interne Ermittlungen in Angriff zu nehmen, ohne die Interessen und Rechte der Arbeitnehmer außer Acht zu lassen.

#### Schwerpunkte:

- Allgemeine Vorgaben zu Compliance und zum Verbandssanktionengesetz
- Arbeitsrechtliche Aspekte eines Compliance-Managements
- Compliance-relevante Bereiche des Arbeitsrechts
- Einführung von Compliance-Richtlinien und eines "Code of Conduct"
- Aufklärung von Regelverstößen unter Berücksichtigung des Individualarbeitsrechts
- Whistleblowing
- Arbeitnehmerdatenschutz und Compliance
- Arbeitsrechtliche Maßnahmen bei Compliance-Verstößen
- Arbeitsrechtliche Stellung von Compliance-Beauftragten

**Zielgruppe:** Führungskräfte, Compliance-Beauftragte, Mitarbeiter von Personal-, Revisions-, Compliance- und Rechtsabteilungen, Personal- und Hauptamtsleiter, Unternehmensjuristen sowie Führungskräfte, die mit Personal- oder Compliance-Fragen befasst sind.

**Dozent:** Herr Prof. Dr. iur. Alexander Eufinger

## Innenrevision in öffentlichen Verwaltungen und Institutionen

### Fachseminar

23.11. - 24.11.2023 (Berlin)  
17.06. - 18.06.2024 (Berlin)  
18.11. - 19.11.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-VWA074>

Code: VWA074 \* 395,00 Euro  
Code: VWA074 \* 395,00 Euro  
Code: VWA074 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden Basiswissen der Internen Revision in der öffentlichen Verwaltung von den theoretischen Grundlagen über Risikoanalysen und Prüfungsablauf bis hin zu praktischen Einblicken in gängige und auch für kleine Revisionseinheiten gut umsetzbare Prüfmethode zu vermitteln. Angesichts gestiegener Wahrnehmung der Themen "Verwaltungskontrolle" und "Prävention" durch die Öffentlichkeit und flankiert durch Empfehlungen und Bemerkungen der Rechnungshöfe und Prüfungsämter, haben viele öffentliche Institutionen in den vergangenen Jahren Interne Revisionen eingerichtet und sukzessive ausgebaut. Wo noch nicht geschehen, tragen sich Verwaltungen mit dem Gedanken oder der Verpflichtung, solche Fachbereiche kurz- bis mittelfristig einzurichten. Die Teilnehmenden werden in diesem Seminar in die Thematik eingeführt, indem Aufbau, Aufgabenwahrnehmung und Selbstverständnis einer modernen Innenrevision in der öffentlichen Verwaltung skizziert werden. Anhand praxisnaher Beispiele werden die revisionstypischen Themenfelder risikoorientierte Prüfplanung, Prüfungsablauf, Prüfbericht und Kommunikation mit geprüften Stellen gemeinsam be- und erarbeitet.

#### Schwerpunkte:

- Interne Revision als Teil der Verwaltungskontrolle - modernes Instrument oder „alter Hut“?
- Einrichtung einer Internen Revision in einer Behörde
- (Rechts-)Grundlagen und Standards
- Aufgaben der Internen Revision und Besonderheiten im öffentlichen Sektor
- Planung der Prüfung
- Spezifische Aspekte bei Anlassprüfungen
- Berichterstattung und Nachschauprüfung
- Mehrwert der Revision, Kommunikation und „Marketing“
- Ausgewählte Prüfbeispiele

**Zielgruppe:** Amtsleiter:innen, Dezernent:innen, Fachbereichsleiter:innen, Sachgebietsleiter:innen; Beschäftigte der Bereiche Organisation, Personal, Controlling, Serviceeinheiten, Rechnungsprüfung, Kommunalaufsicht sowie sonstige Interessierte

**Dozent:** Herr Ingo Sorgatz, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Erster Kriminalhauptkommissar, Bundesministerium des Innern

## Public Corporate Governance und Compliance-Maßnahmen für kommunale Unternehmen (\*Neu\*)

### Fachseminar

21.02.2024 (Berlin)  
28.08.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-KWA102>

Code: KWA102 \* 270,00 Euro  
Code: KWA102 \* 270,00 Euro

Die Diskussion um eine gute Unternehmensführung in öffentlichen Unternehmen (Public Corporate Governance) bleibt ein Dauerbrenner für Beteiligungsunternehmen. In größeren Städten werden mittels PCG-Kodizes Beteiligungsunternehmen gesteuert und kontrolliert. Sie sollen dabei helfen, die Regelungen transparent zu kommunizieren sowie die Zusammenarbeit zwischen Geschäftsführung, Aufsichtsräten und den Beteiligungsverwaltungen effizient zu gestalten. Inzwischen werden PCG-Kodizes mit den Ansätzen für eine Implementierung von Compliance - Maßnahmen verbunden. Anknüpfungspunkte sind nicht nur ein verstärktes Risikomanagement, die Einführung eines Tax Compliance Management-Systems (TCMS) für steuerrechtliche Fragen, das Wettbewerbsrecht mit dem zentralen Vergabe- und EU-Beihilferecht und interne Regelungen zur Korruptionsbekämpfung sowie die seit 2021 umzusetzende Whistleblower-Richtlinie ab 50 Beschäftigten. Die Einhaltung aller Regeln vom Unternehmen und seinen Beschäftigten dienen der Vermeidung von Verstößen und sind Gegenstand eines Wirtschaftsprüfungsstandards. Bisher hat sich noch keine allgemein anerkannte Umschreibung von Compliance-Maßnahmen in der öffentlichen Verwaltung herausgeschält, wenngleich bereits im Beteiligungsmanagement durch einen neuen Musterkodex Public Corporate Governance ergänzende Inhalte vorgestellt wurden. Das Seminar beschreibt den aktuellen Stand der Diskussion, zeigt die Bezüge zu PCG-Kodizes und gibt basierend auf den Erfahrungen der Beteiligungsverwaltungen Hinweise für die Umsetzung in der Praxis.

### Schwerpunkte:

- Überblick zur aktuellen Diskussion zu Public Corporate Governance-Regeln u. deren Zusammenhänge
- Neuorientierung im Bereich des Bundes (2020) und Vorstellung eines neuen Musterkodizes des Bundes
- Einführung und Darstellung der Instrumente von Compliance - Maßnahmen in Beteiligungsunternehmen
- Organisation und Prüfungsstandard nach IdW PS 980
- Die Rolle der Beteiligungsverwaltung und deren Instrumente
- Vorschläge für eine Ergänzung von Public Corporate Governance-Regeln
- Umsetzung der Whistleblower-Richtlinie der EU

**Zielgruppe:** Beschäftigte, die bereits in Beteiligungsverwaltungen arbeiten und über eigene Erfahrungen verfügen sowie an einer Weiterentwicklung ihrer Tätigkeit interessiert sind; Aufsichtsrät:innen und Gesellschaftsorgane von Beteiligungsunternehmen

**Dozent:** Herr Prof. Dr. Willi Weiblen, Ministerialdirigent a. D., Rechtsanwalt

## Korruptionsprävention und -bekämpfung - Rechtsschutzmöglichkeiten unter- und oberhalb des Schwellenwertes

### Modul eines Kompaktkurses

17.01. - 18.01.2024 (Berlin)  
24.04. - 25.04.2024 (Berlin)  
28.08. - 29.08.2024 (Berlin)  
15.01. - 16.01.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BFK100-6>

Code: BFK100-6  
Code: BFK100-6  
Code: BFK100-6  
Code: BFK100-6

### Schwerpunkte:

- Korruption als Phänomen, gefährdete Arbeitsbereiche, Korruptionsstrafrecht, Fallbeispiele zur öffentlichen Auftragsvergabe
- Dienst-/arbeitsrechtliche Konsequenzen bei Compliance-Verstößen
- Korruptionspräventionsmaßnahmen, insbesondere im Bauauftragswesen; Verantwortung der Führungskräfte; Umgang mit Einladungen und Geschenken
- Compliance-Handbuch, Korruptionsregister, Selbstreinigung, Rechtsprechung
- Rechtsschutzmöglichkeiten, Schadensersatzrisiken

**Dozent:** Herr Dr. Hartmut A. Grams, Rechtsreferent bei einer Körperschaft des öffentlichen Rechts, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Fachanwalt für Bau- und Architekten- sowie Medizinrecht, Mediator, Dipl.-Compliance Officer, Master in Health and Medical Management, externer Ombudsmann für Korruptionsbekämpfung und -prävention

## Korruptionsprävention für Rechnungsprüfer:innen (\*Neu\*)

### Fachseminar

26.09.2023 (online)  
20.03.2024 (Berlin)  
24.09.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-RPA118>

Code: RPA118 \* 270,00 Euro  
Code: RPA118 \* 270,00 Euro  
Code: RPA118 \* 270,00 Euro

Kernaufgabe der kommunalen Rechnungsprüfung ist die Prüfung der Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns im Rahmen sogenannter Ordnungsprüfungen. Korruptionsprävention ist in den einschlägigen gesetzlichen Grundlagen meist nicht ausdrücklich als Aufgabe der Rechnungsprüfung genannt. Trotzdem trägt die Rechnungsprüfung durch ihre Prüfungen zur Korruptionsvorbeugung bei. Immer wieder ergeben sich bei den Prüfungen Hinweise auf Unregelmäßigkeiten, die dem Korruptionsstrafrecht zuzuordnen sind. Im Seminar werden die Grundlagen der einschlägigen Strafvorschriften sowie die Erscheinungsformen von Korruption dargestellt. Darüberhinaus

wird aufgezeigt, wie Rechnungsprüfung zur Korruptionsvorbeugung mit einer risikoorientierten Prüfung beitragen kann und welche Regeln in konkreten Verdachtsfällen zu beachten sind.

**Schwerpunkte:**

- Korruptionsstrafrecht im Überblick
- Erscheinungsformen der Korruption
- Korruptionsprävention als Aufgabe der Rechnungsprüfung
- Risikoorientierte Prüfung
- Methodische und inhaltliche Prüfungsansätze
- Verhalten im Verdachtsfall

**Zielgruppe:** Beschäftigte kommunaler Rechnungs- und Gemeindeprüfungsämter sowie der Stellen für interne Revision

**Dozent:** Herr Heino Ringel, Prüfer eines Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes sowie Antikorruptionsbeauftragter bei einem Landkreis

### Interne Kontrollsysteme (IKS) im öffentlichen Bereich: Notwendigkeit und Gestaltung auf Basis des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens

**Spezialseminar**

13.11. - 14.11.2023 (Berlin)

07.05. - 08.05.2024 (Berlin)

21.11. - 22.11.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-RPB014>

Code: RPB014 \* 465,00 Euro

Code: RPB014 \* 465,00 Euro

Code: RPB014 \* 465,00 Euro

Die Implementierung Interner Kontrollsysteme (IKS) ist im Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) per Gesetz verpflichtend. Die bisherigen Erfordernisse werden dadurch erweitert, was die öffentliche Verwaltung vor neue Herausforderungen stellt. In dem Seminar werden die grundsätzlichen Anforderungen an strukturierte Interne Kontrollsysteme erarbeitet und Möglichkeiten zur Organisation und Implementierung bzw. Anpassung an die neuen Standards aufgezeigt. Die Teilnehmenden sollen angeregt werden, die bisher vorhandenen Kontrollstandards in der Kommune/Behörde dahingehend zu überprüfen, ob sie im Hinblick auf die Haushaltsführung und Finanzbuchhaltung nach dem NKHR die gesetzlichen Anforderungen adäquat erfüllen. Zudem wird aufgezeigt, wie vorhandene Kontrollsysteme auf Effizienz und Funktionalität analysiert und Schwachstellen behoben werden können. Hier werden auch bewährte Systeme aus der freien Wirtschaft vorgestellt und erörtert.

**Schwerpunkte:**

- Interne Kontrollsysteme - Notwendigkeit und gesetzlicher Auftrag (in NRW u. a. gem. § 31 GemHVO, Korruptionsbekämpfungsgesetz)
- Implementierung von systematischen Verfahren der Prävention vor wirtschaftskriminellen Handlungen in der kaufmännischen Buchhaltung und vor Korruptionsdelikten im Allgemeinen
- Erscheinungsformen und Aufdeckungsumstände; Ursachen und begünstigende Faktoren von Korruptions- und Eigentumsdelikten
- Allgemeine Warnsignale und Symptome für Unregelmäßigkeiten, Benford's Gesetz
- Rechtliche Grundlagen von Korruptions- und Eigentumsdelikten; strafrechtliche, beamtenrechtliche und privatrechtliche Regelungen
- Ansatzpunkte für ein Frühwarnsystem bzgl. Korruptions- und Vermögensdelikten als integraler Bestandteil im Gesamtsystem des Rechnungswesens
- Vorgehensweise und Prüfungsmuster bei Kontrolle und Prüfung von wirtschaftskriminellen Handlungen
- Anti-Fraud-Systeme und Compliance-Regelungen: bewährte Beispiele aus der freien Wirtschaft
- Das „Coso“-Modell als IKS-Prüfungsstandard zur Organisation Interner Kontrollsysteme
- Ansatzpunkte für innere Revisionstätigkeiten im Gesamtsystem des Rechnungswesens, der risikoorientierte Prüfungsansatz
- Anforderungen der Aufsichts- und Prüfungsbehörden an ein ordnungsgemäßes automatisiertes Buchhaltungsverfahren im NKHR, Anforderungen an den Belegfluss und die Controlling-Systeme
- Prüfungskatalog zum IKS im Rahmen der Jahresabschlussprüfung

**Zielgruppe:** Amtsleiter:innen, Dezernent:innen, Fachbereichsleiter:innen, Sachgebietsleiter:innen, Beschäftigte der Bereiche Organisation, Personal, Finanzen, EDV/IT, Controlling, Rechnungsprüfung, Projektorganisation sowie sonstige Interessierte

**Dozent:** Herr Michael Thomas, Leiter des Rechnungsprüfungsamtes einer Ev.-luth. Landeskirche

**Hinweis:** Dieses Modul wird vom IDR e. V. im Rahmen seiner Fortbildung für Rechnungsprüfer:innen als Ausbildung des Vertiefungs-Moduls C, Teil 1 anerkannt.

## Modul 7: Vermeiden und Aufdecken von Korruption und Manipulation

### Modul eines Kompaktkurses

13.09.2023 (Berlin)

06.12.2023 (Berlin)

20.06.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-RPK500-7>

Code: RPK500-7

Code: RPK500-7

Code: RPK500-7

#### Schwerpunkte:

- Typische Aktionsfelder der Manipulation und Korruption in der Verwaltung
- Möglichkeiten des Erkennens von Unregelmäßigkeiten und Manipulationen durch den: die Prüfer:in
- Das Vergabewesen als spezieller Gefahrenbereich
- Prüfungsansätze bei Vergabeprüfungen
- Der Umgang mit aufgedeckten Verstößen gegen das Vergaberecht (Wer ist zu informieren, wie dokumentiere ich, wann muss ich Beweise sichern?)
- Rolle der Strafverfolgung und ihrer Organe
- Strafvorschriften, beamtenrechtliche Vorschriften
- Materielles Disziplinarrecht

**Dozent:** Herr Dr. Rainer Noch, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Vergaberecht

## Steuerung und Kontrolle kommunaler Unternehmen - eine systematische Einführung in das Beteiligungscontrolling

### Spezialseminar

19.02. - 20.02.2024 (Berlin)

26.08. - 27.08.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-KWA100>

Code: KWA100 \* 395,00 Euro

Code: KWA100 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, anhand praktischer Beispiele zur Einführung des Beteiligungscontrollings und unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung den Teilnehmenden das Instrumentarium aufzuzeigen, wie die Kontrolle und Steuerung von öffentlichen Unternehmen erfolgreich wahrgenommen werden kann. Seit langem stehen die ausgegliederten Betriebe der Kommunen, sei es in Form von Eigenbetrieben, Eigenesellschaften oder Beteiligungen, im Spannungsfeld zwischen Kommunal- und Gesellschaftsrecht. Die Interessenlage zwischen Trägergemeinde und den Geschäftsführungen und Vorständen ist dabei oft unterschiedlich. Die Diskussion dazu ist weder ausgetragen noch gefestigt. Daher kommt der Einführung und der Durchführung eines Beteiligungscontrollings ein wichtiger Stellenwert zu. Dies setzt eine organisierte Beteiligungsverwaltung voraus, die noch nicht überall erfolgreich durchgeführt wird.

#### Schwerpunkte:

- Rechtliche und gesellschaftsrechtliche Voraussetzungen für ein Beteiligungscontrolling nach den Gemeindeordnungen und dem Gesellschaftsrecht, insbesondere nach dem GmbH-Gesetz
- Kompetenzen der Organe: Geschäftsführer:innen, Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung; Informationsrechte und Pflichten
- Gesellschafterversammlungen und deren Wahrnehmung in den und durch die Verwaltungen, Rechtsprechung
- Berichterstattung durch wirtschaftliche Unternehmen
- Gestaltungsmöglichkeiten im Gesellschaftsvertrag und in der Gesellschaftssatzung
- Instrumente für die Einführung eines kommunalen Beteiligungscontrollings
- Notwendigkeit und Ziele des Beteiligungscontrollings
- Instrumente und Methoden der Steuerung kommunaler Beteiligungen
- Organisation der Beteiligungsverwaltung
- Rolle der Abschlussprüfer:innen; Informationen aus Prüfungsberichten
- Jahresabschluss, Lagebericht, § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz, Wirtschaftsplanung
- Compliance für öffentliche Unternehmen (neuere Entwicklung)
- Beteiligungsberichte
- Entwicklungstendenzen in der deutschen Corporate Governance für öffentliche Unternehmen

**Zielgruppe:** Bürgermeister:innen, Geschäftsführer:innen, Betriebsleiter:innen, von der Gemeinde entsandte Aufsichtsräte; vor allem Beschäftigte in Kammereien, Hauptämtern und Rechnungsprüfungsämtern, die sich mit der Einführung und Durchführung eines Beteiligungscontrollings beschäftigen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** GemO des jeweiligen Bundeslandes, HGB, GmbH-Gesetz

**Dozent:** Herr Prof. Dr. Willi Weiblen, Ministerialdirigent a. D., Rechtsanwalt

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

## Das neue Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) - Baustein eines Compliance-Management-Systems

### Online-Seminar

28.09.2023

05.03.2024

<https://www.kbw.de/-VVA069>

Code: VVA069 \* 200,00 Euro

Code: VVA069 \* 200,00 Euro

## Das Tax Compliance Management System (TCMS) als Prüfungsgegenstand - ein Intensiv-Seminar für Rechnungsprüfer:innen und TCMS Beauftragte

### Spezialseminar

21.11.2023 (Berlin)  
26.06.2024 (Berlin)  
04.12.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-HKA172>

Code: HKA172 \* 395,00 Euro  
Code: HKA172 \* 395,00 Euro  
Code: HKA172 \* 395,00 Euro

Aufgrund zunehmender steuerstrafrechtlicher Risiken für die Kommunen ist die Prüfung des Tax Compliance Management Systems als neues Aufgabenfeld im Rahmen der Rechnungsprüfung entstanden. Im Gegensatz zum Seminar "Tax Compliance für öffentliche Körperschaften" (Code: HKA171) werden neben der praxisnahen Erläuterung der steuerlichen Risiken für Kommunen diverse Prüfungshandlungen dargestellt. Dabei werden vor allem die notwendigen umzusetzenden Maßnahmen zur Einhaltung und Kontrolle der steuerlichen Verpflichtungen der öffentlichen Hand konkretisiert. Des Weiteren wird auf deren Prüfung im Rahmen von individuellen steuerlichen Risikomanagementsystemen durch die Rechnungsprüfer:innen sowie TCMS Beauftragten eingegangen.

#### Schwerpunkte:

- Bedeutung und Notwendigkeit eines TCMS
- Steuerliche Risikofelder in der öffentlichen Verwaltung
- Bestandteile und Aufbau eines TCMS
- Mindestmaß Anwendungserlass zu § 153 AO und den IDW PS 980
- Prüfungsdurchführung
- Prüfungshandlungen aus der Praxis (Beispiele)

**Zielgruppe:** Rechnungsprüfer:innen; TCMS Beauftragte; Leiter:innen und Beschäftigte aus Kämmerereien, anderen Prüfungsbehörden sowie Rechnungsprüfungsausschüssen mit steuerrechtlichen Grundkenntnissen

**Dozent:** Herr Christian Trost, Steuerberater, Dipl.-Betriebswirt (FH), Geschäftsführer und Leiter einer für Kommunen spezialisierten Steuerabteilung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Tax Compliance für öffentliche Körperschaften

### Fachseminar

06.11.2023 (Berlin)  
04.03.2024 (Berlin)  
25.11.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-HKA171>

Code: HKA171 \* 270,00 Euro  
Code: HKA171 \* 270,00 Euro  
Code: HKA171 \* 270,00 Euro

Der Begriff „Tax Compliance“ bezeichnet die Implementierung und Pflege eines Systems zur Sicherstellung der Befolgung steuerlicher Gesetze und Vorgaben der Finanzverwaltung. Die Bandbreite existierender steuerlicher Pflichten, insbesondere im Bereich des Umsatzsteuerrechts, ist groß. Ein Verstoß kann schnell den Vorwurf der Steuerhinterziehung und damit ein Strafverfahren gegen die Vertreter der Körperschaft und ihre Beschäftigten nach sich ziehen. Der Dozent hat bei öffentlich-rechtlichen Körperschaften und Gebietskörperschaften verantwortlich Tax Compliance-Regelungen eingeführt und zeigt mit seiner Erfahrung auf, wie hierbei vorzugehen ist und welche Problemstellungen zu berücksichtigen sind.

#### Schwerpunkte:

- Sinn und Zweck von Tax Compliance für öffentliche Körperschaften
- Struktur und Aufbau von Tax Compliance
- Phasen der Einführungen von Tax Compliance
- Problemstellungen und Herausforderungen bei der Einführung

**Zielgruppe:** Kämmer:innen, Beschäftigte von Kassen, Kämmerereien und Rechnungsprüfungsämtern sowie aus dem Beteiligungsmanagement; Interessierte aus öffentlichen Unternehmen und Gebietskörperschaften, die für ihre Bereiche ein den steuerlichen Anforderungen entsprechendes Vorgehen sicherstellen möchten

**Dozent:** Herr Uwe Lezius, Rechtsanwalt, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

## Das Tax Compliance Management System (TCMS) - Workshop für Praktiker:innen zur Identifikation von steuerlichen Risiken in der Verwaltung

### Workshop

26.10.2023 (Berlin)  
30.10.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-KWB021>

Code: KWB021 \* 395,00 Euro  
Code: KWB021 \* 395,00 Euro

Ziel des Workshops ist es, die Grundlagen der steuerlichen Risiken in einer Kommune und den Aufbau eines steuerlichen Risikomanagements (Tax Compliance Management System „TCMS“) in Kommunen anhand von praktischen Beispielen darzustellen. Es wird erläutert, wie eine steuerliche Organisationseinheit innerhalb der Verwaltung aufzubauen ist, damit keine Pflichten oder Termine vergessen sowie steuerliche Gestaltungen und Gefahren frühzeitig erkannt werden.

#### Schwerpunkte:

- Darstellung der steuerlichen Grundlagen für öffentliche Verwaltungen
- Identifikation von steuerlichen Risiken in den Verwaltungen der Teilnehmenden
- Darstellung der Bausteine eines TCMS
- Erstellung einer Risikokontrollmatrix (Auszug)



- Steuerhandbuch (Aufbau und Inhalt)
- Hinweise zur Organisation

**Zielgruppe:** Leiter:innen und Beschäftigte kommunaler Verwaltungen sowie öffentlicher Betriebe

**Dozent:** Herr Christian Trost, Steuerberater, Dipl.-Betriebswirt (FH), Geschäftsführer und Leiter einer auf Kommunen spezialisierten Steuerabteilung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

### Bestechung und Bestechlichkeit im politischen Ehrenamt (\*Neu\*)

<b>Fachseminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-VWA074B">https://www.kbw.de/-VWA074B</a>
25.09.2023 (online)	Code: VWA074B * 270,00 Euro
21.03.2024 (Berlin)	Code: VWA074B * 270,00 Euro
25.09.2024 (Berlin)	Code: VWA074B * 270,00 Euro

Den Mitgliedern des politischen Ehrenamtes in den kommunalen Selbstverwaltungsgremien der Gemeinde- und Stadtvertretungen oder Kreistagen ist oft nicht bewusst, dass sie von Korruptionsdelikten betroffen sein können und hierfür einschlägige strafrechtliche Vorschriften gelten. In dem Seminar wird aufgezeigt, welche Tatbestände hiervon erfasst werden und welche Interessenkonflikte bei der zeitgleichen Ausübung eines politischen Ehrenamts und einer anderen beruflichen Tätigkeit entstehen können. Darüber hinaus wird der mögliche Inhalt eines für die politischen Entscheidungsträger:innen selbstverpflichtenden 'Verhaltenskodex' vorgestellt, der der Vermeidung von Interessenkonflikten dienen soll und die Annahme von Vorteilen eindeutig regelt.

#### Schwerpunkte:

- Rechtlicher Rahmen der Bestechung und Bestechlichkeit von Mandatsträger:innen
- Tatbestandsmerkmale der strafbaren Unrechtsvereinbarung
- Erscheinungsformen der Korruption
- Interessenkonflikte erkennen und vermeiden
- Vorschlag für einen Verhaltenskodex zur Korruptionsprävention

**Zielgruppe:** Politische Mandatsträger:innen auf kommunaler Ebene, insbesondere ehrenamtliche Mitglieder der Gemeinde- und Stadtvertretungen, der Gemeinde- und Stadträte, der Kreistage und deren Ausschüsse, sowie Führungskräfte, die unmittelbar mit den kommunalen politischen Gremien zusammenarbeiten

**Dozent:** Herr Heino Ringel, Prüfer eines Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes sowie Antikorruptionsbeauftragter bei einem Landkreis

### Bearbeiten von Regel-Verstößen

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

#### Das Vorgehen bei der Prüfung von dolosen Handlungen

<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-WERPA091">https://www.kbw.de/-WERPA091</a>
17.10.2023	Code: WERPA091 * 145,00 Euro
20.03.2024	Code: WERPA091 * 145,00 Euro
16.10.2024	Code: WERPA091 * 145,00 Euro

### Interne Untersuchung bei Verdacht auf einen Compliance-Verstoß in Kommunen und kommunalen Betrieben (\*Neu\*)

<b>Fachseminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-VWA074Q">https://www.kbw.de/-VWA074Q</a>
25.01.2024 (Online)	Code: VWA074Q * 270,00 Euro
18.09.2024 (Online)	Code: VWA074Q * 270,00 Euro

Das Seminar gibt eine praktische Handlungsanleitung zur internen Untersuchung beim Verdacht auf Compliance-Verstöße in Kommunen und kommunalen Betrieben. Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden anhand konkreter praktischer Fallbeispiele zu befähigen, eigenständig rechtssichere Untersuchungsmaßnahmen im Auftrag des Beschäftigungsgebers durchzuführen. Darüber hinaus lernen sie, die Arbeit externer Dienstleister bei einer internen Untersuchung mit Sachkompetenz zu begleiten und zu steuern.

#### Schwerpunkte:

- Rechtslage: Wann besteht eine Pflicht zur Durchführung einer internen Untersuchung?
- Zielsetzung einer internen Untersuchung
- Bewertung der Verdachtslage
- Planung der internen Untersuchung (einschließlich Datenschutz und Beteiligung der Arbeitnehmervertretung)
- Rechtskonforme Durchführung einzelner Untersuchungsmaßnahmen (Befragungen, Zugriff auf E-Mail-Daten, Durchsuchung des Arbeitsplatzes)
- Vor- und Nachteile der Einschaltung externer Dienstleister
- Dokumentation des Verlaufs und des Ergebnisses einer internen Untersuchung
- Berücksichtigung des Untersuchungsergebnisses im Compliance-System
- Umgang mit Ermittlungsbehörden

**Zielgruppe:** Kommunale Wahlbeamte, Personal- und Hauptamtsleiter:innen, Compliance-Beauftragte, Führungskräfte und Beschäftigte von Compliance-, Rechts-, Personal- und Revisionsabteilungen, Unternehmensjurist:innen

**Dozent:** Herr Dr. Tony Rostalski, Fachanwalt für Strafrecht, Zertifizierter Datenschutzbeauftragter (TÜV)

### Die Staatsanwaltschaft steht vor der Tür - wie sich die Verwaltung auf diesen Fall vorbereiten kann

<b>Fachseminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-BFA124">https://www.kbw.de/-BFA124</a>
22.11.2023 (Berlin)	Code: BFA124 * 270,00 Euro
07.03.2024 (Hamburg)	Code: BFA124 * 295,00 Euro
21.05.2024 (Hannover)	Code: BFA124 * 295,00 Euro
14.11.2024 (Berlin)	Code: BFA124 * 270,00 Euro

Wenn die Staatsanwaltschaft vor der Tür steht um zu ermitteln, sind die Verwaltungen zumeist nicht auf einen solchen "Ernstfall" vorbereitet. Im Seminar wird aufgezeigt, welche Regeln zu beachten sind, wenn die Staatsanwaltschaft in der Verwaltung ermittelt, sei es aufgrund von angeblichen Korruptionsdelikten oder anderen Straftatbeständen. Die Verwaltung sollte auf Ermittlungen und Durchsuchungen der Staatsanwaltschaft vorbereitet sein, um unüberlegte oder kontraproduktive Handlungen der Behörde und der Beschäftigten zu vermeiden. Darüber hinaus wird vermittelt, wie ein internes Verfahren der Verwaltung geregelt werden kann, um Hinweisen auf Korruption im Rahmen einer ersten Bewertung nachzugehen.

#### Schwerpunkte:

- Anforderungen an die Zusammenarbeit mit den Strafverfolgungsbehörden
- Gesetzliche Grundlagen nach der Strafprozessordnung
- Handlungsempfehlungen bei Durchsuchungen, Beschlagnahmungen und Vernehmungen
- Verschwiegenheitspflichten, Aussagegenehmigungen, Zeugnisverweigerungsrechte
- Regelung eines internen Verfahrens nach einem Hinweis auf Korruption
- Gesichtspunkte der internen Erstbewertung eines Hinweises auf Korruption

**Zielgruppe:** Führungskräfte aller Verwaltungsebenen, Antikorruptionsbeauftragte und Beschäftigte, die dienstlich handeln müssen, falls die Strafverfolgungsbehörden in der Verwaltung ermitteln; sonstige Personen, die sich für dieses Thema aufgrund ihrer dienstlichen Aufgabenstellung interessieren

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Strafprozessordnung (StPO)

**Dozent:** Herr Heino Ringel, Prüfer eines Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes sowie Antikorruptionsbeauftragter bei einem Landkreis

### Ersatzansprüche vermeiden - Grundlagen der Amtshaftung

<b>Fachseminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-FUB054">https://www.kbw.de/-FUB054</a>
13.09.2023 (Berlin)	Code: FUB054 * 270,00 Euro
16.04.2024 (Berlin)	Code: FUB054 * 270,00 Euro
12.09.2024 (Berlin)	Code: FUB054 * 270,00 Euro

Im Seminar werden die Grundlagen der Amtshaftung sowie weitere haftungsrechtliche Gesichtspunkte behandelt, die Folgen behördlichen Fehlverhaltens sein können. Die mögliche Inanspruchnahme der für Pflichtverletzungen verantwortlichen Beschäftigten wird dabei berücksichtigt.

#### Schwerpunkte:

- Zivil- und strafrechtliche Verantwortlichkeit
- Öffentliche und private Rechtsbereiche der Haftung
- Haftung im Außen- und Innenverhältnis
- Rechtsgrundlagen und Voraussetzungen der Amtshaftung
- Eigenhaftung der Beschäftigten
- Rückgriff gegen Beschäftigte (Regress)
- Strafbarkeit von Pflichtverletzungen

**Zielgruppe:** Kommunale Führungskräfte und Beschäftigte öffentlicher Verwaltungen, die sich als Nichtjurist:innen erstmals mit den Folgen behördlichen Fehlverhaltens auseinandersetzen sowie die Voraussetzungen der Amtshaftung kennen müssen und/oder die Inanspruchnahme von Beschäftigten zu prüfen haben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

**Dozent:** Herr Heino Ringel, Prüfer bei einem kommunalen Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt

## Ihr Wissen ist gefragt!

Das Kommunale Bildungswerk e. V. sucht Sie als nebenamtliche:n Referent:in

Wie dieses Programmheft zeigt, führen wir pro Jahr eine Vielzahl von Fortbildungsveranstaltungen (Seminare und Tagungen) im gesamten Bundesgebiet durch. Wir legen großen Wert auf Praxisnähe. „Aus der Praxis für die Praxis“ ist das Leitmotiv unserer Kurse. Hierfür suchen wir fachkompetente Referentinnen und Referenten.

Vielleicht haben auch Sie Interesse, Fortbildungsveranstaltungen für das Kommunale Bildungswerk e. V. durchzuführen?

**Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Lubov Mordkovich**, mordkovich@kbw.de.

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite [www.kbw.de](http://www.kbw.de)



## UNSERE TAGUNGEN September - November 2023

In den mit moderner Konferenztechnik ausgestatteten Seminar- und Veranstaltungsräumen finden unsere jährlichen beliebten Fach- und Arbeitstagungen zu aktuellen Themen aus der Verwaltungspraxis statt. Sie sind eine gute Gelegenheit zum Informations- und Erfahrungsaustausch sowie Networking mit Berufskolleg:innen.

Fachtagung Insolvenzrecht	07.09. - 08.09.2023
Fachtag BTHG/SGB IX	13.09.2023
Fachtagung Sozialrecht/SGB II	14.09. - 15.09.2023
Fachtag Sexuelle Belästigung	27.09.2023
Fachtagung Gleichstellungsrecht	28.09. - 29.09.2023
Fachtag Wirtschaftliche Jugendhilfe	11.10.2023
Fachtagung Kinder- und Jugendhilfe	12.10. - 13.10.2023
Fachtag Tourismus- und Bürgerkommunikation	01.11.2023
Fachtag Nachhaltigkeit	02.11.2023
Fachtagung Personalvertretungsrecht	06.11. - 07.11.2023

## Teilnahmebedingungen

Mit der Anmeldung bzw. Abforderung eines Inhouse-Angebots werden diese Teilnahmebedingungen von den Teilnehmenden anerkannt.

### 1. Seminarorte

Sie sind bei den jeweiligen Veranstaltungen ausgewiesen. Die Seminarräume in Berlin sind rollstuhlgerecht.

### 2. Seminarzeiten

Tagesseminare beginnen in der Regel um 10:00 Uhr und enden um 16:30 Uhr.

Mehrtägige Seminare beginnen in der Regel am 1. Tag um 09:00 Uhr (Seminarende um 16:30 Uhr), an den Folgetagen um 08:00 Uhr (Seminarende am letzten Seminartag um 14:30 Uhr).

Einzelne Seminare haben eine abweichende Seminarzeit. Beachten Sie bitte hierzu die jeweilige Seminarrausschreibung. Der Zeitumfang beträgt pro Seminartag 8 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten.

### 3. Teilnahmegebühren

Sie sind innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungslegung fällig. Die Rechnungen werden in der Regel elektronisch nach dem Seminar versandt. Umsatzsteuer wird auf Grundlage der Befreiungsvorschrift gem. § 4 Nr. 22 Buchstabe a UStG nicht berechnet. Die Kosten für die Tagungen umfassen in der Regel einen umsatzsteuerpflichtigen und einen umsatzsteuerfreien Teil. Einige modulare Kompaktkurse sind auf der Internetseite mit 0,00 Euro ausgepreist. Die genauen Teilnahmegebühren fallen in der bei dem jeweiligen Seminar genannten Höhe an. Der Rechnungsbetrag bei Tagungen enthält die Tagungsgebühren sowie eine Servicepauschale.

### 4. Rabattmöglichkeit

Auf Antrag können Kund:innen, die im 1. oder im 2. Halbjahr eines laufenden Jahres mindestens acht nichtrabattierte und nichtermäßigte Zwei- oder Drei-Tages-Seminare besucht haben, im Folgezeitraum (während 1 Jahres) ein weiteres Seminar in der Preiskategorie bis 245,00 Euro kostenlos belegen. Fachtagungen, Inhouseseminare und Kompaktkurse sind nicht rabattfähig. Nutzen Sie bitte auch die Möglichkeit des Abschlusses von Rahmenverträgen.

### 5. Veranstaltungsanmeldung

Die Anmeldung kann nur postalisch, per Fax, E-Mail oder über die Website des KBW e. V. erfolgen. Die Einladung zur Veranstaltung geht den Teilnehmenden bis spätestens **zwei** Wochen vor Seminarbeginn zu. Die Kund:innen werden gebeten, vor dem Erhalt dieser Bestätigung keine Flugscheine, Fahrkarten, Hotelzimmer etc. zu buchen

### 6. Stornierung und Widerruf

Kund:innen können die erfolgte Buchung von Veranstaltungen stornieren. Die kostenfreie Stornierung muss spätestens 14 Tage vor Beginn postalisch, per Fax oder E-Mail vorliegen (Datum des Poststempels, des Fax- oder E-Mail-Protokolls). Bei Tagungen muss die kostenfreie Stornierung binnen vier Wochen vor Tagungsbeginn zugehen. Erfolgt die Absage zu einem späteren Zeitpunkt – z. B. aus Krankheitsgründen, wegen kurzfristiger Haushaltssperre oder dienstlicher Verhinderung – ist eine Bearbeitungsgebühr von 50 Prozent der Teilnahmegebühr zu entrichten, mindestens jedoch 75,00 Euro, sofern kein Nachweis erfolgt, dass der uns hierdurch entstandene Schaden geringer ist. Bei Nichtteilnahme oder Absage am Werktag vor Veranstaltungsbeginn oder am Veranstaltungstag wird die volle Gebühr in Rechnung gestellt.

Verbraucher:innen mit gewöhnlichem Sitz oder Aufenthalt in einem Mitgliedstaat der europäischen Union (EU) oder des europäischen Wirtschaftsraum (EWR) steht das gesetzliche Widerrufsrecht zu.

### 7. Stornierungen von Hotelzimmern

Die Stornierungsfrist für Hotelzimmer, die über das Kommunale Bildungswerk e. V. gebucht wurden, beträgt prinzipiell 3 Werktage. Bei späterer Stornierung wird der volle Zimmerpreis fällig. Bitte beachten Sie, dass nur bei Buchung von Hotelzimmern über das Kommunale Bildungswerk e. V. der rabattierte Hotelzimmerpreis in Anspruch genommen werden kann. Bei Eigenbuchung gelten in der Regel höhere Preise, die Erstattung eines möglichen Differenzbetrages durch die Hotels erfolgt nicht. Reisen Sie nach 18:00 Uhr an, teilen Sie dies bitte unbedingt dem jeweiligen Hotel mit, da sonst Ihr Zimmer u. U. neu vergeben wird. Bitte prüfen Sie die Buchungsdaten der Hotelübernachtungen und melden Sie ggf. Unstimmigkeiten umgehend beim Kommunalen Bildungswerk e. V. Bei Abreise ist es erforderlich, zur Bezahlung der Rechnung an der Hotelrezeption auszuchecken. Über die Zahlungsmodalitäten informieren Sie sich bitte vorab im jeweiligen Hotel.

### 8. Absage von Seminaren

Wird durch das Kommunale Bildungswerk e. V. die Abhaltung einer zugesagten Veranstaltung unverschuldet (z. B. aufgrund unverschuldetem Ausfalls eines: einer Seminarleiter:in, für den: die kein: e, dem Leistungsprofil und Qualifikationen entsprechende: r Ersatzreferent:in gefunden werden kann) unmöglich, werden die Kund:innen unverzüglich über den Ausfall der Veranstaltung informiert. Bereits entrichtete Teilnahmegebühren werden ohne Abzug zurückerstattet. Bei Verhinderung eines: einer Referent:in übernimmt nach Möglichkeit eine: r dem Leistungsprofil und Qualifikationen entsprechende: r andere: r Referent:in die Durchführung der Veranstaltung. Dieser Wechsel stellt keinen Stornierungsgrund dar. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung nach § 626 BGB bleibt hiervon unberührt.

### **9. Urheberrecht, Bild- und Tonaufnahmen, Datenschutz**

Sämtliche von uns eingesetzte Seminar- und Tagungsunterlagen - in gedruckter oder digitaler Form – sind urheberrechtlich geschützt. Eine Weitergabe an Dritte oder Veröffentlichung ist ohne Zustimmung von KBW bzw. des Referenten oder der Referentin unzulässig.

Unsere Fachtagungen werden teilweise dokumentiert. Mit Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Kund:innen gleichzeitig einverstanden mit der Herstellung von Bild- und Tonaufnahmen von ihrer Person. Mit der Teilnahme stimmen die Kund:innen der Verbreitung und/oder zeitlich uneingeschränkter Speicherung und Zugänglichmachung des aufgenommenen Bild- und Tonmaterials im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit und Informationspolitik des Kommunalen Bildungswerk e. V. zu. Sollten die Kund:innen damit nicht einverstanden sein, bitten wir diese um Bekanntgabe gegenüber den Mitarbeitenden des Kommunalen Bildungswerk e. V. vor Ort oder vorab, sodass diesem Wunsch entsprochen werden kann.

Bei Online-Schulungen gilt die Sitzungsteilnahme nur für die angemeldete Person. Eine Weitergabe der übersandten Zugangsdaten ist zudem unzulässig. Ein Verstoß kann zu Nachforderungen führen.

Die Teilnehmenden erklären sich mit Ihrer Anmeldung zur Speicherung und Verarbeitung ihrer mit dem Anmeldeformular erteilten Stammdaten einverstanden. Die Daten werden ausschließlich zum Zweck der Seminar- und Tagungsverwaltung sowie -bewerbung erhoben und genutzt. Das Kommunale Bildungswerk e. V. gibt die Daten nicht an unbefugte Dritte weiter. Auf Verlangen der Kund:innen werden die Daten gelöscht, sofern dem gesetzliche Vorgaben nicht entgegenstehen.

### **10. Versicherungsschutz**

Versicherungsschutz der Teilnehmenden durch den Veranstalter besteht nicht.

### **11. Sonstige Bestimmungen**

Für sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen den Parteien findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung, unter Ausschluss der Bestimmungen der United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG, „UN-Kaufrecht“). Bei Verbraucher:innen gilt dies nur insoweit, als hierdurch nicht die Anwendung zwingender Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der:die Nutzer:in seinen:ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat, ausgeschlossen wird.

### **12. Gerichtsstand**

Sofern es sich bei dem:der Nutzer:in um einen Kaufmann:frau, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit Verträgen zwischen den Parteien der Sitz des Kommunalen Bildungswerk e. V.

# Anmeldeformular

Korruptionsprävention / Compliance in der öffentlichen Verwaltung - 08-2023

Kundennummer



**Anmeldemöglichkeiten beim KBW e. V.**

Internet: [www.kbw.de](http://www.kbw.de)

E-Mail: [info@kbw.de](mailto:info@kbw.de)

Fax: 030-293350-39

Seminardatum

Gebühr

Seminarcode

Bitte ankreuzen:

Präsenzteilnahme

Onlineteilnahme

Anrede

Vorname

Nachname

Rechnungsanschrift (nach Möglichkeit Stempel):

Tätigkeit/Position

Telefon

Telefax

E-Mail-Adresse

Die kostenlose Stornierungsfrist bei Seminaren beträgt in jedem Fall 2 Wochen vor Seminarbeginn.

Wir erkennen die Teilnahmebedingungen (<https://www.kbw.de/teilnahmebedingungen>) und die Datenschutzerklärung (<https://www.kbw.de/datenschutzerklaerung>) des Veranstalters an.

## Hotelzimmerreservierung

Ich bitte um Reservierung von \_\_\_\_\_ Einzelzimmer/n \_\_\_\_\_ Doppelzimmer/n

vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Preiskategorie bis \_\_\_\_\_ Euro/Nacht

Hotelwunsch / Bemerkungen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



# KOMMUNALES BILDUNGSWERK EV.

## ANGEKOMMEN IN DER ZUKUNFT



Seit dem Frühjahr 2020 begrüßen wir unsere Weiterbildungsteilnehmer:innen an unserem neuen Berliner Standort Bildungs- und Kulturzentrum Peter Edel. Am Veranstaltungsort empfangen wir Sie in modernem Ambiente, in Seminarräumen mit neuester technischer Ausstattung. Wir kreieren dort die optimale Atmosphäre für Ihr gelungenes Lernerlebnis in bewährter KBW-Qualität.

Wir freuen uns auf Sie in Berlin-Weißensee.

Ihr Kommunales Bildungswerk e. V.

Sie möchten mehr Informationen?  
[peteredel@kbw.de](mailto:peteredel@kbw.de)